

Insel-Verlag  zu Leipzig

Wilhelm Ernst-Ausgabe deutscher Klassiker

Ⓜ Goethes sämtliche  
Werke  
in 17 Bänden

*Demnächst erscheinen zwei weitere Bände:*

- Band X: KUNSTSCHRIFTEN. II. Band. Herausgegeben von *Max Hecker*.  
In Leder M. 6.—.
- Band XI: ÜBERSETZUNGEN UND BEARBEITUNGEN FREMDER DICHTUNGEN. Herausgegeben von *Hans Gerhard Gräf*. In Leder M. 6.50.

Damit liegt diese Goethe-Ausgabe bis auf die Schriften zur Literatur, die naturwissenschaftlichen Werke und die Gedichte vor. Nach der Fertigstellung dieser Bände, deren Herausgabe die Herren Dr. Max Hecker, Dr. Max Morris und Prof. Dr. Hans Gerhard Gräf übernommen haben, wird die Wilhelm Ernst-Ausgabe nächst der Weimarer Ausgabe die vollständigste Goethe-Ausgabe sein, während sie aber andererseits wieder die Weimarer Ausgabe durch systematische Einordnung vieles neueren Materials überholen wird. Wie sehr sich die äussere Form dieser schmalen und dünnen Bändchen beim Publikum durchgesetzt hat, weiss das Sortiment am besten selbst.

Besonders weisen wir heute auf den elften Band hin, in dem zum erstenmal der Versuch gemacht wird: alles, was Goethe von Dichtungen fremder Völker übersetzt, von deutschen Dichtungen bearbeitet hat, in einem Bande zu versammeln. Goethes Lebensarbeit als Übersetzer, Aneigner, Umbildner fremder Poesie liegt, bequem überschaubar, dem Leser vor Augen: von den ersten Übungen des Knaben an Corneille und Terentius bis zu den Bemühungen des Greises um Dante und Manzoni, Euripides und Lord Byron. Der „Westöstliche Divan“ ist samt den „Noten und Abhandlungen“ aufgenommen.

Wie die vollständigen Ausgaben anderer Gruppen Goethescher Werke auch als Einzelbände einen grossen Absatz gefunden haben, und zwar nicht zuletzt in akademischen Kreisen, so wird auch dieser Band — das Denkmal Goethes als Schöpfer der Weltliteratur — eines besonderen Erfolges sicher sein.

\* \* \*

Wir bitten die Fortsetzungs-Listen genau zu prüfen und darnach den Bedarf zu verlangen.

Leipzig, Ende Januar 1912  
Der Insel-Verlag